



Leistungserklärung

DoP nr. 3 - Pellet

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps

Emailliertes Rauchrohr mit Bezeichnung "Pellet"

2. Verwendungszweck

Rauchrohr zur Beförderung der Rauchgase vom Gerät zum Kamin.

3. Hersteller

SAVE S.r.I. Unipersonale - Via Enrico Fermi, 16/A - I-36010 Chiuppano (VI) — Italy Tel. +39 0445 891068 - Fax +39 0445 891359 - save@savefumisteria.it

4. Bevollmächtigter

Nicht anwendbar

5. System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Produktes

System 2+

6a. Harmonisierte Norm

EN 1856-2:2009

Notifizierte Stelle: KIWA CERMET Italia Spa, mit der Kennnummer 0476 hat die Zertifizierung mit der Nr. 0476-CPR-7509 über die Konformität der

Produktionskontrolle im Werk ausgestellt.

6b. Europäisches Bewertungsdokument

Nicht anwendbar

7. Erklärte Leistungen

Durchmesser - mm	Bezugsnormen	Bezeichnung	Dichtungselastomere
80-100-120	EN 1856-2	T200-P1-W-V2-L80100-070	Dichtungen aus Silikon
80-100-120	EN 1856-2	T250-P1-W-V2-L80100-0100	Dichtungen aus Viton
80-100-120	EN 1856-2	T600-N1-W-V2-L80100-G375NM	Nicht vorhanden

Wesentliche Merkmale	Leistungen	Harmonisierte technische Spezifikation
Gesamtdicke nach Emaillieren	1,2mm	
Druckfestigkeit	NPD	_
Feuerbeständigkeit	G375NM ohne Dichtungen O70 mit Dichtungen aus Silikon O100 mit Dichtungen aus Viton	_
Gasdichtheit	P1 (\leq 0,006 ls ⁻¹ m ⁻² mit 200 Pa) mit Dichtungen N1 (\leq 2 ls ⁻¹ m ⁻² mit 40 Pa) ohne Dichtungen	_
Rauigkeitskoeffizient	0.1 mm (erklärter Wert)	
Strömungswiderstand D. 80 x 1000 D. 80 - 90°-Rohrbogen D. 80 - 90°-Rohrbogen D. 80 T-Stück	1,75 dp (Pa) bei 6 m/s 8,4 dp (Pa) bei 6 m/s 5,4 dp (Pa) bei 6 m/s 21,4 dp (Pa) bei 6 m/s	EN 1856-2:2009
Temperaturbeständigkeit	NPD	
Temperaturwechselbeständigkeit Rußbrandbeständigkeit Temperaturklasse	G - Prüfung bestanden T200 mit Dichtungen aus Silikon T250 mit Dichtungen aus Viton T600 ohne Dichtungen	
Biegefestigkeit	NPD	_
Dampf- und Kondensatbeständigkeit	W - Prüfung bestanden	_
Korrosionsbeständigkeit	Klasse V2	_
Frost-/Tausalzbeständigkeit	NPD	





8. Angemessene technische Dokumentation und spezifische technische Dokumentation

Siehe die Anleitung "Pellet" auf der folgenden Seite.

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung / den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Chiuppano, 5. Dezember 2024

Verantwortlicher

Vittorio Dalle Carbonare





Anleitung

Pellet

Hersteller

SAVE S.r.I. Unipersonale

Via Enrico Fermi, 16/A - I-36010 Chiuppano (VI) – Italy Tel. +39 0445 891068 - Fax +39 0445 891359 save@savefumisteria.it

Produktbezeichnung nach der Norm EN 1856-2:2009

Durchmesser - mm	Bezugsnormen	Bezeichnung	Dichtungselastomere
80-100-120	EN 1856-2	T200-P1-W-V2-L80100-070	Dichtungen aus Silikon
80-100-120	EN 1856-2	T250-P1-W-V2-L80100-0100	Dichtungen aus Viton
80-100-120	EN 1856-2	T600-N1-W-V2-L80100-G375NM	Nicht vorhanden

Eigenschaften

- Einwandiges Rauchrohr, hergestellt aus Stahlblech, das innen und außen mit Emaille beschichtet ist. Die Gesamtdicke (Stahl + Emaillierung) beträgt 1.2 mm.
- Maximale Betriebstemperatur: mit Dichtungen aus VITON: 250°C – mit Dichtungen aus Silikon: 200°C – ohne Dichtungen: 600°C
- Geeignet für den Überdruckbetrieb, wenn mit den sachgerechten Dichtungen installiert, und für den Feuchtbetrieb (mit Kondensatbildung), wenn die Installation nach der folgenden Beschreibung erfolgt.

Montageanleitung

- Die Rauchrohre SAVE "PELLET" sind zylinderförmig und haben an einem Ende eine Steckmuffe zur Verbindung.
- Vor der Installation ist zu kontrollieren, ob die Emaillierung auch innen intakt ist
- Vor ihrer Installation ist die Dichtung anzubringen, die so in die entsprechende Aufnahme in der Steckmuffe einzusetzen ist, dass die Lippen zum Rohrinneren zeigen.

Achtung: die Dichtigkeit ist nur garantiert, wenn Dichtungen aus unserer Lieferung verwendet werden, welche auf der Packung unser Etikett tragen.

- Feuchtbetrieb (also mit Kondensatbildung im Rauchrohr): die Rauchrohre müssen so montiert werden, dass der Kondensatbildung entgegengewirkt wird (der aufnehmende Teil des Rohres oben, der darin eingesteckte Teil unten). Im nicht senkrecht verlaufenden Teilstück ist eine Neigung nach oben von mindestens 3° zu gewährleisten.
- Mindestabstand zu brennbaren Materialien: siehe DoP Nr. 3.
- Nicht vertikaler Einbau: alle einzelnen Teile sind mit einem Rohrhalter zu fixieren.
- Vor der Inbetriebnahme wird empfohlen, das gesamte Rauchabführungssystem (Rauchrohr + Kamin) daraufhin zu überprüfen, ob es einen sachgerechten Durchzug gewährleistet.
- In jedem Fall muss die Installation im Einklang mit den technischen Bestimmungen des jeweiligen Landes ausgeführt werden.
- Vermeiden Sie Manipulationen, Schnitte und andere Vorgänge, die die Gültigkeit der in der Leistungserklärung DoP genannten Eigenschaften und damit der CE-Kennzeichnung beeinträchtigen könnten.





Ausfüllen des Kaminschildes



- 1 Die Baureihe des installierten Produktes kennzeichnen.
- 2 Die Bezeichnung der Produktlinie gemäß der zugehörigen DoP eintragen.
- 3 Den Durchmesser in mm eintragen.
- 4 Die Entfernung zu brennbaren Stoffen gemäß der Bezeichnung eintragen
- **5** Den Namen des Installierenden eintragen.
- 6 Das Installationsdatum eintragen.

Reinigung

Die Rauchrohre sind regelmäßig zu reinigen, damit der Heizofen einen ausreichenden Durchzug gewährleistet und somit einwandfrei funktioniert. Die regelmäßige Reinigung beugt außerdem Rußbränden vor, also dem Feuerfangen unverbrannter Teile, die sich innen abgelagert haben. Bei einem Rußbrand treten sehr hohe Temperaturen auf, die die Dichtungen schädigen und somit die Dichtigkeit beeinträchtigen können. Die Verwendung inspizierbarer Bögen gestattet die Reinigung ohne Ausbau der Teile: es reicht aus, die Inspektionstür herauszunehmen und mit einem Staubsauger den innen angesammelten Ruß zu entfernen.

REINIGUNGSTURNUS: jeweils nach 3 Betriebsmonaten.

Bei der Installation längerer, vor allem waagerechter Teilstücke ist eine häufigere Reinigung sinnvoll.

Kontrolle

Der einwandfreie Zustand der Kanäle und Dichtungen ist regelmäßig bei der Reinigung zu kontrollieren.

Insbesondere müssen die Dichtungen überprüft werden: wenn sie nicht völlig intakt sind, müssen sie ausgewechselt werden.

Im Falle eines Rußbrandes müssen die Dichtungen ausgetauscht werden.

Außerdem sollte das Rauchabzugssystem in diesem Fall von einem Fachmann untersucht werden.

Art der Lagerung

Stöße vermeiden.